

„e wie echte Partizipation?“ – Politisches Handeln im Netz

Ole Jantschek / Ev. Trägergruppe für
gesellschaftspolitische Jugendbildung

JAHRESTAGUNG DER eaf, 22. SEPTEMBER 2016

OLE JANTSCHKEK, EV. TRÄGERGRUPPE FÜR GESELLSCHAFTSPOLITISCHE
JUGENDBILDUNG (et)

Hashtag-Aktivismus oder politische Aktion?

"ein Klick, ein
beruhigtes Gewissen
und ein schlechtes
Gedächtnis"
(Passig/Lobo)

vs.

Aktivierende
Geschichten, die
etwas bewirken?



Ice-Bucket-
Challenge:

Effekt: Cristiano
Ronaldo zeigt sein
Sixpack, Justin
Bieber sein neues
Tattoo, aber auch:
Spenden und
Aufmerksamkeit für
die Krankheit ALS
(Amyotrophe
Lateralsklerose)

Ole Jantschek / Ev. Trägergruppe für
gesellschaftspolitische Jugendbildung



Ole Jantschek / Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Leitfragen des Projekts

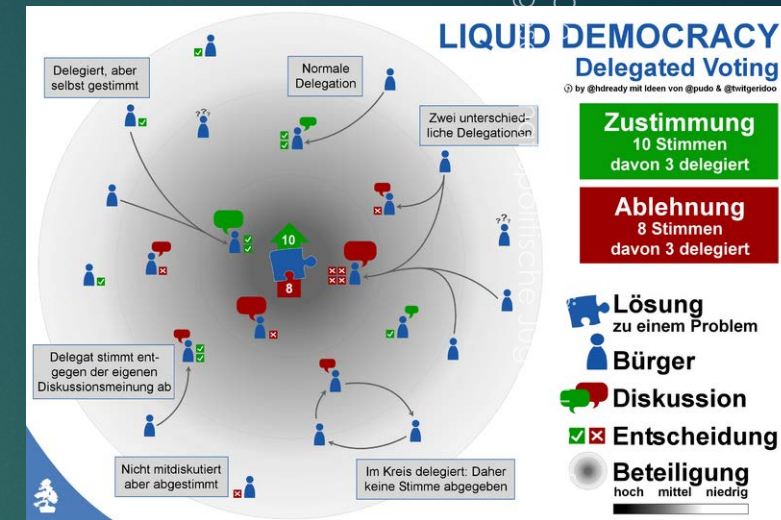
- ▶ Wie verändert Digitalisierung politisches Handeln von Jugendlichen?
- ▶ Wie können wir digitale Medien in der außerschulischen Bildung nutzen, um attraktive Formate und Methoden zu entwickeln?
- ▶ Wie lassen sich digitale Medien einsetzen, um die Beteiligung von Jugendlichen zu stärken?

Beispiele für Projekte

- ▶ Kampagnen und aktionsorientierte Formate, z.B. eine globale Kampagne für Klimagerechtigkeit
- ▶ Politische Bildung mit Computerspielen, z.B. Stadtplanung Minecraft
- ▶ Sozialraumerkundungen mit Apps „Hit places, shit places“
- ▶ digitale Schnitzeljagden, z.B. zum Thema „Kinderrechte“
- ▶ Workshopreihen zu digitalem Engagement, z.B. zum Thema Online-Kampagnen
- ▶ Innovationen für Veranstaltungen wie z.B. Crowdsourcing auf Facebook, Skype-Schalten, Nutzung von Pads und Twitterwalls
- ▶ Neue Veranstaltungsformate (virtuelles Parlament, crossmediale Diskussionen, Ideenwerkstätten, Labs)

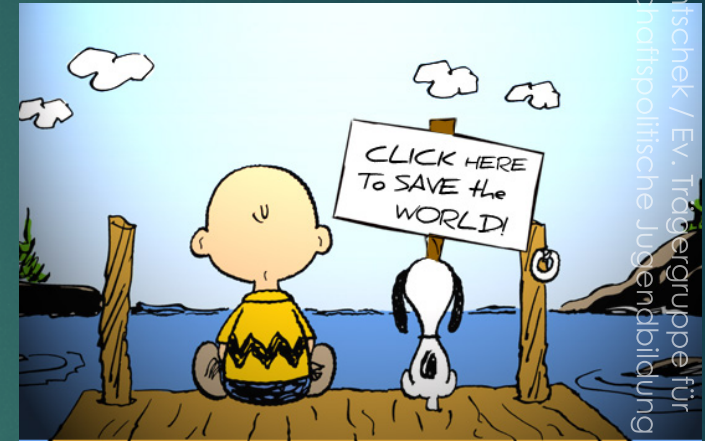
Erwartungen vom Planet der Optimisten

- ▶ Jugendliche sind immer im Netz, dann diskutieren sie da bestimmt auch gern über Politik.
- ▶ Das Netz ist total demokratisch, da wird jede Stimme gehört.
- ▶ Wenn möglichst viele Menschen ihre Meinungen einbringen, entsteht am Ende die beste Lösung – Stichwort: Schwarmintelligenz!
- ▶ Je transparenter Politik ist, desto demokratischer.



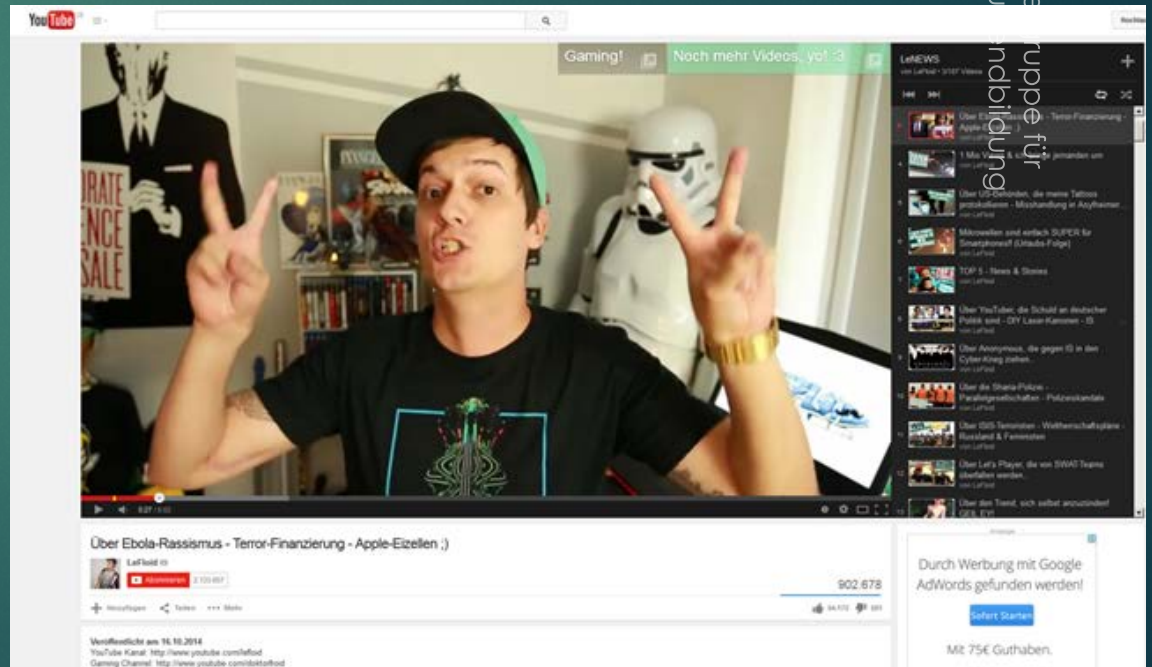
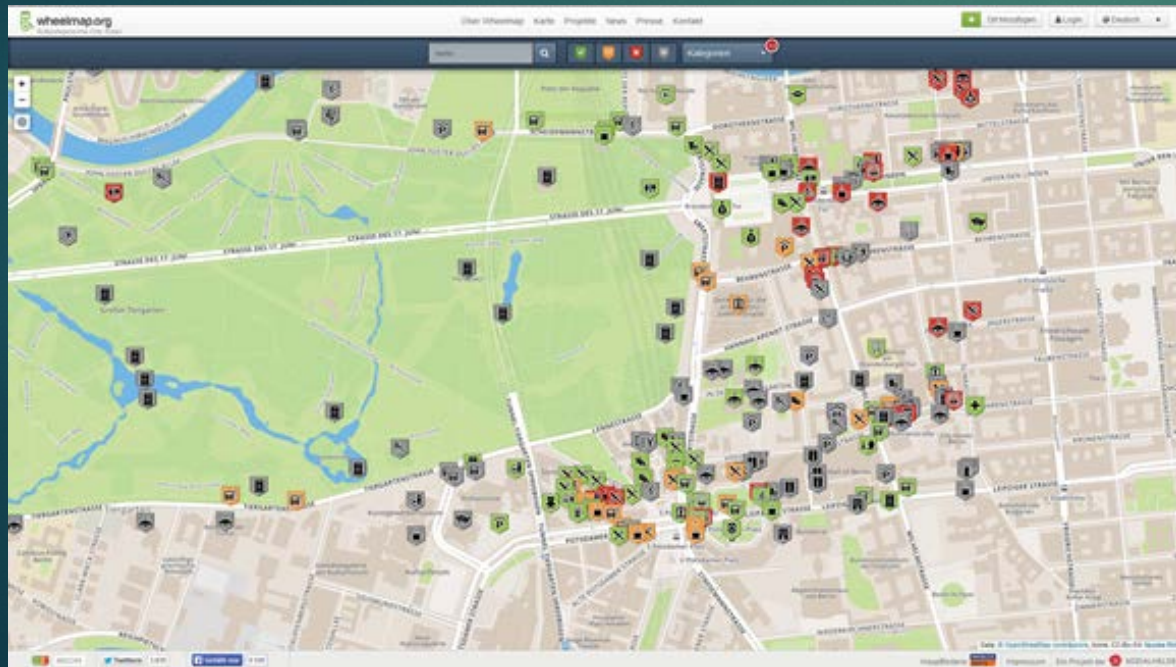
Realitätscheck

- ▶ Politisches Handeln ist auch Netz voraussetzungsvoll.
- ▶ Es gibt „Wohlfühlaktionismus“.
- ▶ Bei Politik geht es um Macht, auch im Netz: Welche Stimmen werden gehört und wirksam?
- ▶ Heterogene Meinungen müssen in politische Positionen übersetzt werden. Stichwort: politische Intelligenz.



Zugang zu Informationen und Artikulation von Meinungen

- ▶ Mehr Infos, mehr Kanäle, asynchron und customized
- ▶ Nutzung von sozialen Medien, um eigene Standpunkte sichtbar zu machen oder für Anliegen zu sensibilisieren



Ole Jantschek / Ev. Trägerschaftspolitische Jugend

Kreative Protest- und Aktionsformen

Ole Jantschek / Ev. Jugendgruppe für
gesellschaftspolitische Jugendbildung



Vernetzung und Mobilisierung

Ole Jantschek / Ev. Trägergruppe für
gesellschaftspolitische Jugendbildung

Kampagnen Spenden Über Campact Blog Presse Anmelden

campact.de
DEMOKRATIE IN AKTION

Campact verbindet 1.513.166 engagierte Menschen. Werden auch Sie Teil dieses Netzwerks!
E-Mail-Adresse:

5 Min Info

STOP TTIP!
SELBSTORGANISIERTE
EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE
GEGEN TTIP UND CETA

Wir lassen uns nicht bremsen!
Die EU-Kommission verweigert uns eine offizielle Europäische Bürgerinitiative (EBI) gegen TTIP und CETA. Jetzt organisieren wir sie zusammen mit 250 Organisationen aus ganz Europa einfach selbst! Das Ziel: Mehr als eine Million Unterschriften – damit die Handels- und Investitionsabkommen politisch nicht mehr durchsetzbar sind.
Unterzeichnen Sie jetzt...

Other languages: [Click here!](#)

1.000.000
742.024
742.024 haben unterschrieben. Helfen Sie, 1.000.000 zu erreichen!

Wir fordern die Institutionen der Europäischen Union und ihre Mitgliedsstaaten dazu auf, die Verhandlungen mit den USA über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) zu stoppen, sowie das umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) mit Kanada nicht zu ratifizieren.

Wichtigste Ziele:
Wir wollen TTIP und CETA verhindern, da sie diverse kritische Punkte wie Investor-Staat-Schiedsverfahren und Regelungen zur regulatorischen Kooperation enthalten, die Demokratie und Rechtsstaat aushöhlen. Wir wollen verhindern, dass in intransparenten Verhandlungen Arbeits-, Sozial-, Umwelt-, Datenschutz und Verbraucherschutzstandards gesenkt sowie öffentliche

Anrede: Titel:
Vorname: Nachname:
Straße und Hausnummer:
Land: PLZ: Ort:
E-Mail-Adresse:
☒ Bitte informieren Sie mich über den Fortgang dieser und weiterer Aktionen.
UNTERZEICHNEN



E-Partizipation im engeren Sinne

- ▶ Petitionen, Bürgerinitiativen, Online-Haushalte, Online-Dialoge



Jugend und Politik – im Trend der Gesellschaft

- ▶ Shell-Jugendstudie 2015: Das Interesse von Jugendlichen an Politik steigt, aber jenseits etablierter Parteien.
- ▶ Attraktiv sind:
 - ▶ zeitlich begrenzte Formen politischen Engagements;
 - ▶ Möglichkeiten der Beteiligung an Projekten;
 - ▶ Niedrigschwellige Beteiligungsformen wie Petitionen usw.;
 - ▶ Politisches Handeln im Alltag wie politischer Konsum.

Formen politischen Handelns – und der Mehrwert digitaler Medien

- ▶ Politisches Bewusstsein: Informationskanäle anders nutzen, Vom Empfänger zum Sender werden, Informationsguerilla betreiben
- ▶ Meinungen und Positionen: Gegenöffentlichkeiten schaffen, kreative Formen von politischen Statements erproben, Geschichten hörbar machen (Storytelling)
- ▶ Mobilisierung und Vernetzung: Möglichkeiten zu online-gestützten Kampagnen und kreativen Aktionsformaten nutzen, Vernetzung von Akteuren, die sonst nicht zusammen kämen
- ▶ E-Partizipation im engeren Sinne: Angebote wie z.B. Bürgerhaushalte kritisch hinterfragen und ggf. aktiv für eigene Anliegen nutzen; eigene Angebote aufbauen

Politisches Handeln

- ▶ Politisches Handeln kann durch digitale Medien unterstützt sein (online-enhanced) oder sogar komplett im Netz stattfinden (online-based).
- ▶ Auch für das Netz gilt: Bildungsniveau, politisches Interesse, positive Partizipationserfahrung, Selbstwirksamkeitserwartungen und Einbindung in Peergroups sind die wichtigsten Voraussetzungen.
- ▶ Projekte sollten daher an dieser Stelle ansetzen: Es geht um Wissen, Erfahrungen, Netzwerke, Kompetenzen.
- ▶ Vielversprechend sind vor allem Ansatzpunkte, die die Stärken des Netzes nutzen – Kommunikation, Kampagnen, Kreativität

Perpetual Beta? Worauf wir zukünftig achten sollten

- ▶ Medienkompetenz realistisch einschätzen – Je einfacher desto besser.
- ▶ Warum sollte ich kommunizieren? – Kommunikation passiert, wenn sie objektiv notwendig ist.
- ▶ Trojanische Pferde – Medien können attraktiv sein, aber die politische Zielsetzung muss transparent sein.
- ▶ Lost in translation? – Die Übersetzung von Positionen in den politischen Prozess ist politisch.
- ▶ Kein slacktivism – Wenn es keinen Einsatz erfordert, ist es keine Beteiligung.
- ▶ E-Partizipationsprojekte kritisch prüfen – Die Gestaltung des Prozesses und der angebotenen Tools und Alternativen ist politisch.
- ▶ On-/offline verzahnen – Spaß entsteht aus Begegnung und Selbstwirksamkeitserfahrungen.

Literaturhinweise

- ▶ Jantschek, Ole; Waldmann, Klaus (Hg.) (2016): Shape the future. Digitale Medien und politische Jugendbildung. Schwalbach /Ts. (im Erscheinen) Vorbereitung), darin:
 - ▶ Dies.: Perpetual Beta? Politische Jugendbildung und der digitale Wandel.
 - ▶ Jantschek, Ole; Becker, Ann-Katrin: Politisches Handeln in der digitalen Demokratie.
- ▶ Dachwitz, Ingo; Jantschek, Ole (2015): Aufwachsen mit dem Digitalen Wandel. Impulse für eine jugendgerechte Netzpolitik, in: Jantschek, Ole; Waldmann, Klaus (Hg.): Bildungsziel: Mitmischen. Politische Jugendbildung stärkt Beteiligung. Jahrbuch der gesellschaftspolitischen Jugendbildung 2015. Berlin, S. 52-63.
- ▶ Jantschek, Ole (2015): Digitale Mündigkeit – Informationelle Selbstbestimmung als Ziel und Thema politischer Jugendbildung. Journal für Politische Bildung 2/15, S. 32-38.